

Die Vorarbeiten von Feststellungen in
der Kammerkassations in Margarethen wird
genehmigt. Die Frage der Erweiterung
beim Vorlegung der Kammerkassations in
Königsplatz wird dem Magistrat zur
unverzüglichen Entscheidung zugewiesen.

MR. Janda beantragt bezügl. Veran-
lassung der Umkehrarbeiten für das städt.
Arbeitsvermittlungsbüro angrenzende
Localitäten in der Krenngasse um
ein Grundstück in Höhe von 1050 fl. zu er-
halten und für die Einweisung derselben
500 fl. zu bewilligen. (Aug.)

Die Einweisung des Oberrathes für das
glückliche in den Filialen der städtischen
Arbeitsvermittlungsbüro und in den Haupt-
ebenen der freiwilligen Feuerwehren
wird mit einem Kostensfordernisse
von 1236 fl. 68 Kr. genehmigt.

Nach einem Auftrag des MR. Josef
muss er für Straßenverhältnisse in
der Krenngasse zwischen Galie - und
Fischerstraße in Ausführung 1394 fl. be-
willigt.

MR. Spindler beantragt dem Projekt
für die Verlegung der Hauptwasser-
leitung von der Tataberg - Albrechts-
Kocher, Kämer, Offinger, Radenbauer,
Arbäck und Fuchsinngasse zugestimmt.
Zuvor seien die Kosten bis zum formaler
Erfassungszeit und zum formaler Frist,
sowie die Verlegungen und für eine
Kopierleistung zum formaler Werkzeuge
zu prüfen. (Aug.)

Das Projekt für die Bau einer
Kurbahnstrecke in der Krenngasse
in Formale und für die Renovierungs-
arbeiten in der angrenzenden Straße in
der Leopoldi Gasse wird genehmigt.
Die Gesamtkosten sind mit 79.736 fl.
geplant. Der Bau soll bis Ende
August 1900 beendigt sein.

Das Projekt für die Verlegung der
Kanal in der Goldschmiedgasse in einer
Erweiterung von 90 m - Kosten 1743 fl.
wird genehmigt. (Referent MR. Kainr)

MR. Lohmeyer beantragt die Linie
für die Zentragasse in Margarethen
zwischen der Hollbruggasse und der
Kreuzbruggasse. Zweck zur Bestimmung,
dass dieselbe eine gleichartige Erweiterung
mit einer Breite von 383 m stattfinden.
(Aug.)

Die Aufnahmen zur Abklärung der Bau-
lücke (z. B. 117 in Ober - Baumgarten in
Sitzung auf 4 Bauplänen wird folgen-
gegeben. Für Länge - bezw. Breite des
Straßen müssen circa 228 m abgetrennt
werden.

MR. Dr. Mascher beantragt dem Pro-
jekt der neuen Wiener Wasser-
werkstätte für die Verlegung ihrer
Zuleitung zur Wasserwerkstätte unter
den vom Stadtbauamt angefertigten
Bedingungen zugestimmt. MR.
Spindler beantragt eine die Auf-
stellung außerordentlicher Pferde-
ställe zu veranlassen. (Aug.)

Die Entscheidung über die
zu dem in Krenngasse vorhandenen
Kanal. Derselben Aufstellung von
25. September 1899 wird beschlossen.

Lagermassen.

Das fallen des Stoffs im
Dammstromm ist in den oberen
Nebenflüssen fast an. Der Fagel
an der Ringbrücke zeigt einen
9 Uf. + 402 cm, einen 10 Uf.
+ 407 cm. Die übrigen Massen,
stünde sind:

Jern	2 färd y	+ 260
Damm	Whilofofan	+ 193
"	Ling	+ 258
"	Stain	+ 360
"	Wollen	+ 309
"	Liffmann	+ 522
"	Lairbirg	+ 585

Der Stoffsamt in Dammten,
ist beting 120 cm

Das Dickmassen in der Dori,
gillman ist infolge der Fügigkeit
der Dampfströmung bedenklich,
früher ist sich die inwendig
ganzen Ringen ist
vollständig massenfrei. Fast
unmöglich worden die weg
bestanden 5 Raktungspunten
eingelassen.